Hinweise zur Remonstration gegen die Prüfungsbewertung der Abschluss Hausarbeit im Strafrecht

Folgende Hinweise zur Remonstration gegen die Prüfungsbewertung der Abschluss Hausarbeit im Strafrecht sind zwingend zu beachten:

I. Formelle Anforderungen

1. Die Remonstration muss binnen zwei Wochen nach dem Herausgabe- und Besprechungstermin beim Lehrstuhl eingereicht werden. Maßgeblich für die Einhaltung dieser Remonstrationsfrist ist der Eingang beim Lehrstuhl zu den allgemeinen Bürozeiten. Die Remonstration kann entweder im Sekretariat des Lehrstuhls oder durch Einwurf in den Lehrstuhlbriefkasten abgegeben werden. Für die Fristberechnung gelten die Vorschriften des BGB.
2. Voraussetzung für die Remonstration ist die Teilnahme an der Besprechung der Hausarbeit am Mittwoch, den 4. Dezember 2019, um 18:00 Uhr, im Raum JDC 1.281. Die Teilnahme an der Besprechung wird ausschließlich durch eine Handzeichnung der Prüfung durch den Referenten der Besprechung belegt.
3. Die Remonstration muss schriftlich erfolgen und substantiiert begründet werden. Eine Erhebung der Remonstration per E-Mail genügt nicht. Die Originalhausarbeit ist der Remonstration als Anlage beizufügen. Ein Nachreichen der Originalhausarbeit ist nicht zulässig.
4. Die Einhaltung der formellen Anforderungen ist zwingende Voraussetzung für eine sachliche Verbescheidung der Remonstration.

II. Inhaltliche Anforderungen

Die Begründung hat darzulegen, inwiefern die Korrektur Ihrer Hausarbeit fehlerhaft ist. Es sei ergänzend auf die Remonstrationsanleitung der Fachschaftsinitiative des Fachbereichs Rechtswissenschaft unter folgender Webadresse hingewiesen:

<https://jura.fsi.fau.de/wordpress/wp-content/uploads/2018/05/Anleitung-einer-Remonstration.pdf>